

Rheinische Eisenbahn.

(Von Köln — Aachen — Herbesthal.) — (Karte III.)

Länge: 11,395 Ml. Anlagecapital: 9½ Million Thaler, davon in Stammactien 5750000 Thlr. Beginn des Baues: im J. 1838. Betriebseröffnungen: Köln-Münzsdorf 2. August 1839, Münzsdorf-Löwenich Juli 1840, Löwenich-Aachen 6. September 1841, Aachen-Belgische Grenze 15. Oct. 1843. Wichtigere Bauwerke: Tunnel bei Gr. Königsdorf (430° lang, 25' hoch, 24' breit), Ichenberger Tunnel bei Schweiler (50° lang), Nürmer Tunnel (190° lang), zwei Tunnel im Aachener Walde (150° und 42° lang), Brücke über die Roer bei Düren, Viaduct über das Indethal, Viaduct bei Burtscheid über das Wurmthale (850' lang, 76 Fuß' größte Höhe), Viaduct über das Geulbachtal (658' lang, 120' größte Höhe).

Stationen: Köln, Groß-Königsdorf, Horrem, Buir, Düren, Langerwehe, Schweiler, Stollberg, Aachen, Herbesthal. Fahrpreise von Köln bis Aachen: I. Classe 2½ Thlr., II. 1 Thlr. 25 Sgr., III. 1 Thlr. 8 Sgr.

Köln, Hauptstadt des gln. Reg.-Bezirks und der Provinz Jülich-Kleve-Berg, 85000 Ew., seit 1815 neu befestigt, am linken Ufer des Rheins; hier Schiffbrücke nach Deuz. Köln hat 19 Thore, 33 Plätze (darunter den Alt-, Waid-, Neu- und Heumarkt), 27 katholische und 2 protestantische Kirchen, von denen die berühmte kathol. Kathedrale, der Dom (begr. von Conr. v. Hochstetten am 13. August 1248) der Vollendung entgegensteht. Andacht, Kunstsin und Vaterlandsliebe mögen dieses am 4. Septbr. 1842 vom König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen zur Fortsetzung neubefestigte Dombauwerk kräftig fördern helfen. — Das Rathhaus, das Kaufhaus Gürzenich, das Tempelhaus, d. erzbischöfliche Sitz, d. Gymnasium, d. Regierungs- u. m. Handelsgebäude. Bibliotheken. Wallraff's städtisches Museum. Weyer's Gemäldegalerie. Zwei Theater. Verschiedene Fabriken für seidene, wollene und baumwollene Waaren, chem. Fabriken (Eau de Cologne), vorzügliche Gerbereien ic. Bedeutender Handel. A. Schaffhausen'sche Bankvereine. Vorzugsweise bemerkenswerth ist auch die kölnische Dampfschiffahrts-Gesellschaft; es hat diese ihren Dienst in neuer Zeit so beschleunigt, daß sie mit ihren Schiffen täglich 7 Mal auf- und 9 Mal abwärts fährt. Reisende, welche früh 3 Uhr abwärts fahren, kommen noch an demselben Abend in Ostende an und können London in 26 Stunden erreichen. Auch gedenken wir zugleich der „British and Continental Express Parcels agenzi“ für die Silbeförderung von Mustern und kleinen Colli's zwischen dem Continent und England, deren Hauptagentur für Deutschland in Köln ist. — [Gsth. I. Kaiserl. Hof, Mainzer Hof, Königl. Hof, Rhein. Hof; in Deuz: Hôtel de Bellevue, Prinz Karl]. — 3 Stunden von Deuz das Schloß Bensberg, Cadetteninstitut. — (Siehe den Artikel „Mannheim.“ Seite 8).

Düren, Stadt an der Roer. 8000 Ew. 7 Kirchen. Gymnasium. Bergamt. 3 Nonnenklöster. Große Tuch-, Papier-, Eisenguß- u. a. Fabriken. [Gsth. Der Pfälzer, der Esser'sche Hof, der Trier'sche Hof].

Schweiler, Stadt an der Inde. 8000 Ew. Viele Fabriken in Seide, Wolle, Nadeln, Draht ic.; in der Nähe gr. Steinkohlengruben.

Stollberg, 3800 Ew., wichtige Fabrikstadt für Tuch-, Metall- und Glaswaaren.